

Centronic VarioControl VC520

de

Montage- und Betriebsanleitung

Funkempfänger potentialfrei

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions

Floating radio receiver

Important information for:

- Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation

Récepteur radio sans potentiel

Informations importantes pour:

- l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing

Draadloze ontvanger potentiaalvrij

Belangrijke informatie voor:

- de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.

4034 630 028 0g 18.09.2019 309307

Becker-Antriebe GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 2-4
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com



BECKER

Inhaltsverzeichnis



Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	6
Anschluss als Antriebssteuergerät.....	6
Anschluss als Gruppensteuergerät	8
Funktionserklärung	9
Einlernen des Funks	10
Programmierung Zwischenposition I + II.....	13
Programmierung Zwischenposition I + II im Jalousiebetrieb	15
Technische Daten	17
Was tun wenn...?.....	18
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	18

Allgemeines

Der vom Werk ausgelieferte Funkempfänger wandelt Funksignale in Steuerungssignale um. Ein bedrahteter Antrieb kann mit dem Funkempfänger per Funk gesteuert werden. Der Funkempfänger kann mit allen Sendern des Centronic Steuerungsprogramms angesteuert werden.

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind. Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



VORSICHT

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

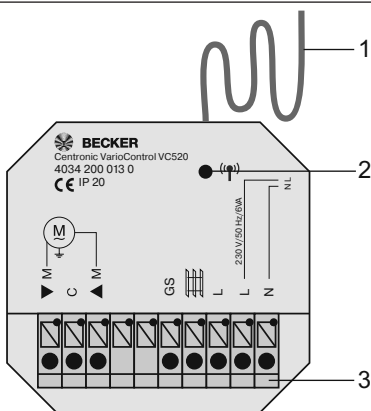
Der Funkempfänger in der vorliegenden Anleitung darf ausschließlich für die Ansteuerung von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen verwendet werden. Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

Anzeigen- und Tastenerklärung



1. Antenne
2. Einlerntaste
3. Anschlussklemmen

Anschluss als Antriebssteuergerät

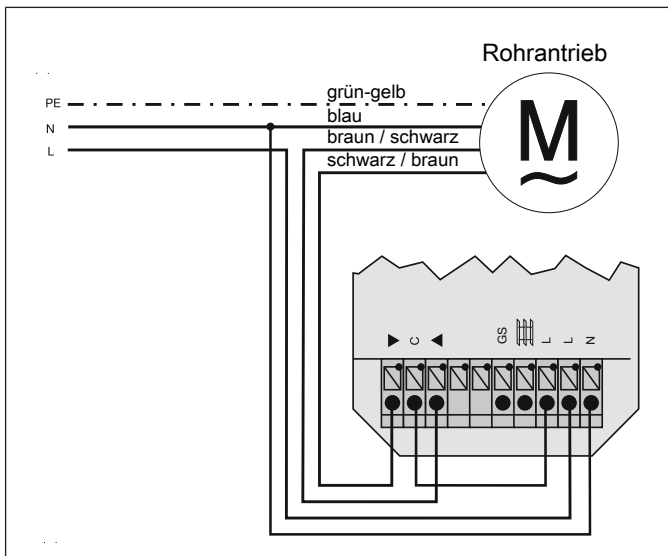


VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückschutz kein Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Einlerntaste nur mit isoliertem Werkzeug bedienen.
- Wird mehr als ein Antrieb über den Funkempfänger angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei unseren Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.

- **Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.**

1. Schließen Sie das Gerät wie folgt an:



2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel „Einlernen des Funks“)
3. Befestigen Sie das Gerät in der Dose.



Achten Sie auf optimalen Funkempfang.



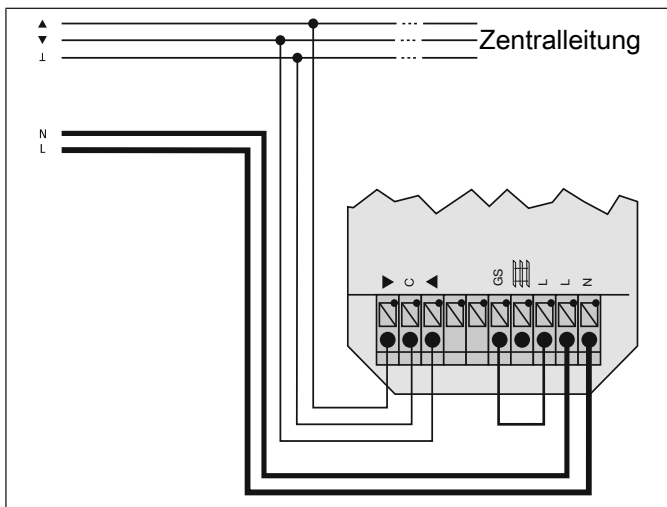
Anschluss als Gruppensteuergerät



VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückschutz kein Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Einlertaste nur mit isoliertem Werkzeug bedienen.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Gerät wie folgt an:



2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel „Einlernen des Funks“)

3. Befestigen Sie das Gerät in der Dose.



Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

Funktionserklärung


Antriebssteuergerät

Wird der Funkempfänger als Antriebssteuergerät eingesetzt, wird der Antrieb direkt an das Gerät angeschlossen. Funkbefehle werden in Fahrbefehle umgewandelt. Mit einer Brücke zwischen L und C können Sie einen Antrieb 230 V/50 Hz direkt betreiben.

Gruppensteuergerät (GS)

Wird der Funkempfänger als Gruppensteuergerät eingesetzt, können andere Gruppensteuergeräte/Antriebssteuergeräte angesteuert werden. Diese Steuerung kann Funkbefehle weiterleiten. Durch diese Funktion ist es möglich, Gruppen zu verbinden und gemeinsame Schaltbefehle auszuführen. Mit einer Brücke zwischen L und GS können Sie Gruppen ansteuern.

Jalousie ()

Mit einer Brücke zwischen L und Codierklemme  können Sie den Funkempfänger im Tippbetrieb ansteuern. Drücken Sie die Fahrtaste länger als 1 Sek., fährt die Jalousie in Selbsthaltung. Die Laufzeit beträgt 180 Sekunden, statt 120 Sekunden für Rollladen.



Einlernen des Funks



VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückschutz kein Berührungsschutz.
- Einlerntaste nur mit isoliertem Werkzeug bedienen.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen

a) Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

Mastersender einlernen



Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integriertem Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben. Falls im Empfänger schon ein Sender eingelernt ist, drücken Sie die Einlerntaste des Senders für 10 Sekunden.

Drücken Sie die Einlerntaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

Einlernen weiterer Sender



Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.

Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie nun die Einlerntaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Sender ist nun eingelernt.

Sender löschen

Sender einzeln löschen



Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden. Er kann nur überschrieben werden.

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der Sender wurde aus dem Funkempfänger gelöscht.



Alle Sender löschen (außer Mastersender)

Drücken Sie die Einlertaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlertaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlertaste am Mastersender für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Funkempfänger gelöscht.

Master überschreiben

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus und nach 10 Sekunden wieder ein oder drücken Sie kurz die Einlertaste des Funkempfängers.

- ▷ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Empfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Empfänger einen Fahr- oder Stopp-Befehl aus.

Jetzt drücken Sie die Einlertaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde gelöscht.

Programmierung Zwischenposition I + II

Zwischenposition I



Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

Einstellen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang aus der oberen Endlage in die gewünschte Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition I

Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Der Behang fährt in die Zwischenposition I.

Löschen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang in die Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gelöscht.



Zwischenposition II

Anwendung	Funktion
Rollladenbetrieb	Lüftung
Markisenbetrieb	Tuchspannung



Mit dieser Funktion können Sie den Behang aus der unteren Endlage soweit wieder Auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Einstellen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang aus der unteren Endlage in die gewünschte Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition II

Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Der Behang fährt in die Zwischenposition II.

Löschen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang in die Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gelöscht.

Programmierung Zwischenposition I + II im Jalousiebetrieb

i Ist eine Zwischenposition II (Wendeposition) eingestellt, wird diese automatisch bei Doppeltipp AB in der Endlage (nach Ablauf der Laufzeit) angefahren. Ist zusätzlich eine Zwischenposition I eingestellt, wird die Wendung sofort nach Erreichen der Zwischenposition I ausgeführt.

Anwendung	Funktion
Jalousiebetrieb	Wendung

Zwischenposition II (Wendeposition)

i Mit dieser Funktion können Sie die Jalousie aus der unteren Endlage soweit wieder auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Einstellen der Zwischenposition II (Wendeposition)

Fahren Sie die Jalousie aus der unteren Endlage in die gewünschte Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition II (Wendeposition)

Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Die Jalousie fährt in die Zwischenposition II.

Löschen der Zwischenposition II (Wendeposition)

Fahren Sie die Jalousie in die Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gelöscht.

Zwischenposition I



Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

Einstellen der Zwischenposition I

Fahren Sie die Jalousie aus der oberen Endlage in die gewünschte Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition I

Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Die Jalousie fährt in die Zwischenposition I.

Löschen der Zwischenposition I

Fahren Sie die Jalousie in die Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gelöscht.

Technische Daten

Nennspannung	230-240 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	3 A /230-240 V AC bei $\cos \varphi =1$
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C
Laufzeit Rollladen	2 Min.
Laufzeit Jalousie	3 Min.
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse
Funkfrequenz	868,3 MHz

Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Drähte ▲ und ▼ am Funkempfänger tauschen.
Der Funkempfänger führt manuelle Fahrbefehle nicht aus.	Sender einlernen.
	Externer Taster richtig anschließen.
Der Funkempfänger führt automatische Fahrbefehle nicht aus.	Sender einlernen.
	Stellen Sie den Schiebeschalter des Senders auf Automatikbetrieb.
Zwischenposition I / II lassen sich nicht programmieren.	Zwischenposition I / II löschen und neu programmieren.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents



General	21
Warranty	21
Safety instructions	22
Intended use	23
Explanation of displays and buttons	24
Connection as drive controller	24
Connection as group controller	26
Explanation of functions	27
Programming the transmitter	28
Programming the intermediate positions I + II	31
Programming intermediate positions I + II in Venetian blind operation	33
Technical data	35
What to do if...?	36
Simplified EU declaration of conformity	36

General

The radio receiver, delivered ex works, converts radio signals into control signals. A wired drive can be radio-controlled using the radio receiver. The radio receiver can be operated by all the transmitters in the Centronic range of control units.

Please observe these Assembly and Operating Instructions when installing and setting up the equipment.

Explanation of pictograms

	CAUTION	CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in injury.
	ATTENTION	ATTENTION indicates measures that must be taken to avoid damage to property.
		Denotes user tips and other useful information.

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g., crushing of limbs. Therefore, structural modifications may only be carried out with our prior approval and strictly in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions. Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the relevant current statutory, official and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product manufacture, installation and customer advice.

Safety instructions

The following safety instructions and warnings are intended to avert hazards and to prevent property damage and personal injury.

General information

- Always comply with regulations of local energy supply companies as well as VDE 100 provisions for wet and damp rooms during installation.
- Only use in dry rooms.
- Only use unmodified original parts from the control unit manufacturer.
- Observe all pertinent country-specific regulations.
- Keep people out of the system's range of travel.
- If the system is controlled by one or several appliances, the system's range of travel must always be visible during operation.
- Keep children away from control units.



Caution

- **Risk of injury due to electric shock.**
- **Connections to the 230 V mains must always be performed by a specialist.**
- **Disconnect the connecting cable from the power prior to installation.**
- **When connecting the control cables (protected extra-low voltages), only use cables with sufficient electrical strength.**

Intended use

The radio receiver described in these instructions must only be used for the operation of roller shutter and sun protection systems.

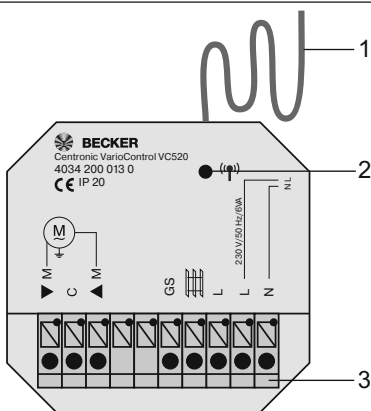
The connection of external devices must be carried out in consultation with specialist retailers.

- Please note that radio-controlled systems may not be used in areas with a high risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is intended solely for use with equipment and systems in which malfunctions in the transmitter or receiver would not pose any risk to persons, animals or property, or which contain safety devices to eliminate such risks.
- The operator is not protected from interference from other telecommunications systems and terminal equipment (e.g. even from radio-controlled systems which are properly operated in the same frequency range).
- Only connect radio receivers to devices and systems approved by the manufacturer.



- **Ensure that the control unit is not installed or operated close to metal surfaces or magnetic fields.**
- **Radio-controlled systems transmitting on the same frequency may cause reception interference.**
- **Note that the range of the radio signal is limited by legislation as well as by design.**

Explanation of displays and buttons



1. Antenna
2. Programming button
3. Connecting terminals

Connection as drive controller

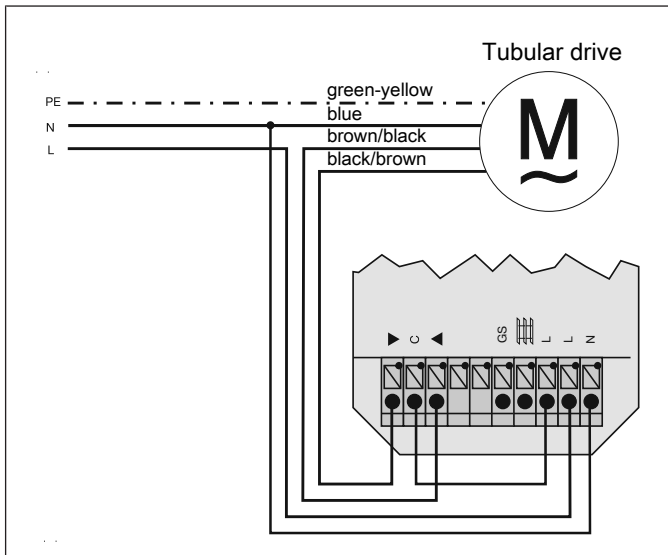


Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified electrician!
- The device only offers back-of-hand protection, not touch protection.
- Do not bend, shorten or lengthen the antenna.
- Only operate the programming button with an insulated tool.

- If more than one drive is going to be operated by the radio receiver, the drives must be decoupled by relay controls. There is no need for decoupling in the case of our drives with electronic limit switching.
- Always take into account the device switching current.

1. Connect the device as follows:



2. Program a transmitter into the receiver (see chapter “Programming the transmitter”)
3. Fasten the device in the socket.



Ensure that there is optimum radio reception.



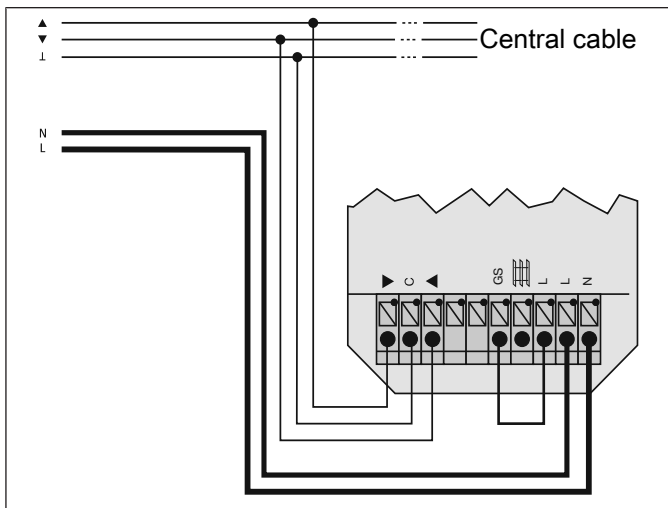
Connection as group controller



Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified electrician!
- The device only offers back-of-hand protection, not touch protection.
- Do not bend, shorten or lengthen the antenna.
- Only operate the programming button with an insulated tool.
- Always take into account the device switching current.

1. Connect the device as follows:



2. Program a transmitter into the receiver (see chapter "Programming the transmitter")

3. Fasten the device in the socket.



Ensure that there is optimum radio reception.

Explanation of functions

Drive controller

If the radio receiver is used as a drive controller, the drive is connected directly to the device. Radio commands are converted into drive commands. You can operate a 230 V/50 Hz drive directly with a jumper between L and C.

Group controller (GC)

If the radio receiver is used as a group controller, other group controllers/drive controllers can be operated. This control unit can forward radio commands. This function allows you to connect groups and execute joint switching commands. A jumper between L and the GC allows you to operate groups.

Blind (☯)

A bridge between L and the encoder terminal ☯ allows you to operate the radio receiver in touch mode. If you hold the travel button down for longer than 1 second, the blind travels in maintained operation. The running time is 180 seconds, instead of the 120 seconds for roller shutters.



Programming the transmitter



Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified electrician!
- The device only offers back-of-hand protection, not touch protection.
- Only operate the programming button with an insulated tool.
- Always take into account the device switching current.

Putting the radio receiver into programming mode

a) Putting the radio receiver into programming mode by switching on the power

Switch on the power.

- ▶ The radio receiver remains ready for programming for 3 minutes.

b) Putting the radio receiver into programming mode with the programming button

Press the programming button for 3 seconds.

- ▶ The radio receiver remains ready for programming for 3 minutes.

Programming the master transmitter



The master transmitter refers to the very first transmitter programmed in a receiver. In contrast to subsequently programmed transmitters, the master transmitter enables, among other things, the setting of limit positions (for drives with integrated radio receiver) and the programming or deleting of further transmitters. Any transmitter that has separate UP, STOP, DOWN buttons and a programming button can be a master transmitter.

If a transmitter is already programmed in the receiver, press the programming button of the transmitter for 10 seconds.

Press the programming button of the transmitter for 3 seconds whilst in programming mode.

- ▶ The receiver confirms.

Programming is now complete.

Programming additional transmitters



In addition to the master transmitter, up to 15 further transmitters (of which a maximum of three can be sensors) can be programmed in the radio receiver.

Press the programming button of the master transmitter for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Now press the programming button of a new transmitter which has not yet been programmed in the radio receiver for 3 seconds. Doing so activates the programming mode of the radio receiver for a new transmitter for 3 minutes.

- ▶ The receiver confirms.

Now press the programming button of the new transmitter you wish to program again for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The new transmitter has now been programmed.

Deleting transmitters

Deleting individual transmitters



The programmed master transmitter cannot be deleted. It can only be overwritten.

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Now press the programming button of the transmitter to be deleted for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.



Then re-press the programming button of the transmitter to be deleted for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.
- ▶ The transmitter is now deleted from the radio receiver.

Deleting all transmitters (except the master transmitter)

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

Re-press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

Re-press the programming button on the master transmitter for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.
- ▶ All transmitters (except the master transmitter) are now deleted from the radio receiver.

Overwriting the master

Switch off the radio receiver's power supply and switch it back on again after 10 seconds, or briefly press the radio receiver's programming button.

- ▷ The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.



To ensure that the new master transmitter is programmed in the desired radio receiver only, all other receivers which are connected to the same power supply must be deactivated from the programming mode. To do so, after switching the power back on, execute a drive or stop command using the transmitter for the given receivers.

Now press the programming button of the new master transmitter for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.
- ▶ The new master transmitter is now programmed and the old master transmitter deleted.

Programming the intermediate positions I + II

Intermediate position I



The intermediate position I is any shading solution position of your choosing, situated between the upper and lower limit positions. Both limit positions must be set before the intermediate position I is set.

The intermediate position I is approached from the upper limit position.

Setting the intermediate position I

Move the shading solution from the upper limit position to the desired intermediate position I.

Press the STOP button and, within 3 seconds, also press the DOWN button and hold the two buttons down.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The intermediate position I is now saved.

Checking the intermediate position I

Press the DOWN button twice within one second.

- ▶ The shading solution runs to the intermediate position I.

Deleting the intermediate position I

Move the shading solution to the intermediate position I.

Press the STOP button and, within 3 seconds, also press the DOWN button and hold the two buttons down.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The intermediate position I is now deleted.



Intermediate position II

Application	Function
Roller shutter operation	Ventilation
Awning operation	Fabric tension



This function allows you to open the shading solution from the lower limit position until the desired intermediate position II is reached. Both limit positions must be set before the intermediate position II is set.

Setting the intermediate position II

Move the shading solution from the lower limit position to the desired intermediate position II.

Press the STOP button and, within 3 seconds, also press the UP button and hold the two buttons down.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The intermediate position II is now saved.

Checking the intermediate position II

Press the UP button twice within one second.

- ▶ The shading solution runs to the intermediate position II.

Deleting the intermediate position II

Move the shading solution to the intermediate position II.

Press the STOP button and, within 3 seconds, also press the UP button and hold the two buttons down.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The intermediate position II is now deleted.

Programming intermediate positions I + II in Venetian blind operation

i If an intermediate position II (tilt position) has been programmed, the blind will automatically travel to this position by double-tapping **DOWN** in the limit position (once the running time has elapsed). If an intermediate position I has also been programmed, the blind is tilted as soon as intermediate position I is reached.

Application	Function
Venetian blind operation	Tilting

Intermediate position II (tilt position)

i This function lets you move the Venetian blind up again from the lower limit position until the desired intermediate position II is reached. Both limit positions must be set before intermediate position II is set.

Programming intermediate position II (tilt position)

Move the blind from the lower limit position to the desired intermediate position II.

First press and hold the **STOP** button and, within the next 3 seconds, press and hold the **UP** button. Keep both buttons depressed until

- ▶ the receiver confirms.
- ▶ Intermediate position II is now saved.

Checking intermediate position II (tilt position)

Press the **UP** button twice within one second.

- ▶ The blind moves to intermediate position II.

Deleting intermediate position II (tilt position)

Move the blind to intermediate position II.

First press and hold the STOP button and, within the next 3 seconds, press and hold the UP button. Keep both buttons depressed until

- ▶ the receiver confirms.
- ▶ Intermediate position II is now deleted.

Intermediate position I



Intermediate position I is any shading solution position of your choosing, situated between the upper and lower limit positions. Both limit positions must be set before intermediate position I is set.

Intermediate position I is approached from the upper limit position.

Programming intermediate position I

Move the blind from the upper limit position to the desired intermediate position I.

First press and hold the STOP button and, within the next 3 seconds, press and hold the DOWN button. Keep both buttons depressed until

- ▶ the receiver confirms.
- ▶ Intermediate position I is now saved.

Checking intermediate position I

Press the DOWN button twice within one second.

- ▶ The blind moves to intermediate position I.

Deleting intermediate position I

Move the blind to intermediate position I.

First press and hold the STOP button and, within the next 3 seconds, press and hold the DOWN button. Keep both buttons depressed until

- ▷ the receiver confirms.

- ▶ Intermediate position I is now deleted.

Technical data

Rated voltage	230-240 V AC / 50 Hz
Switching current	3 A / 230-240 V at $\cos \varphi = 1$
Degree of protection	IP 20
Class of protection (dependent on correct assembly)	II
Permissible ambient temperature	-25 to +55°C
Roller shutter running time	2 min.
Venetian blind running time	3 min.
Type of mounting	Flush mounted \varnothing 58 mm, wall mounted/surface mounted in appropriate surface mounted housing
Radio frequency	868.3 MHz



What to do if...?

Problem	Remedy
Drive is not functioning.	Check connection.
Drive is running in the wrong direction.	Swap the ▲ and ▼ wires at the radio receiver.
The radio receiver does not perform manual run commands.	Program transmitter.
	Connect the external button correctly.
The radio receiver does not perform automatic run commands.	Program transmitter.
	Set the transmitter's slide switch to Automatic mode.
Intermediate position I / II cannot be programmed.	Delete intermediate position I / II and reprogram.

Simplified EU declaration of conformity

Becker-Antriebe GmbH hereby declares that this radio control system complies with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following web address:

www.becker-antriebe.com/ce



Subject to technical changes without notice.

Sommaire



Généralités.....	39
Garantie	39
Consignes de sécurité.....	40
Utilisation conforme	41
Description des affichages et des touches	42
Branchement comme appareil de commande de moteur	42
Branchement comme appareil de commande de groupes.....	44
Description du fonctionnement	46
Programmation radio	46
Programmation de la position intermédiaire I + II.....	50
Programmation de la position intermédiaire I + II dans le cas de stores véni- tiens	52
Caractéristiques techniques	54
Que faire si...	55
Déclaration de conformité UE simplifiée.....	55

Généralités

Le récepteur radio livré par l'usine transforme les signaux radio en signaux de commande. Un moteur filaire peut être commandé par radio avec le récepteur radio. Le récepteur radio peut être piloté avec tous les émetteurs du programme de commandes Centronic.

Veillez respecter la présente notice de montage et d'utilisation pour l'installation ainsi que pour le réglage de l'appareil.

Explication des pictogrammes

	PRUDENCE	PRUDENCE signale un risque pouvant entraîner des blessures s'il n'est pas évité.
	ATTENTION	ATTENTION signale des mesures à prendre pour éviter des dommages matériels.
		Indique des conseils d'utilisation et autres informations utiles.

Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions. C'est pourquoi, toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord. Nos consignes, notamment celles mentionnées dans la présente notice de montage et d'utilisation, doivent être respectées impérativement.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent impérativement tenir compte et respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives

à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service clientèle.

Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité et avertissements suivants ont pour but de prévenir les risques et d'éviter les dommages corporels et matériels.

Remarques générales

- Lors du branchement, respectez les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et mouillés conformément à la norme VDE 100.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant de commandes n'ayant subi aucune modification.
- Respectez les directives spécifiques de votre pays.
- Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.
- Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant le fonctionnement.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.



Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.**
- **Les branchements au réseau 230 V doivent obligatoirement être effectués par un électricien.**
- **Débranchez le câble de connexion avant de procéder au montage.**
- **Seuls des câbles présentant une résistance électrique suffisante peuvent être utilisés pour le branchement de câbles de connexion (basses tensions de protection).**

Utilisation conforme

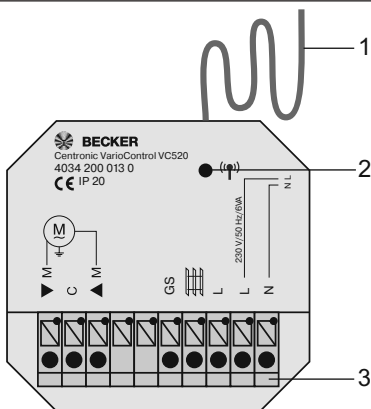
Le récepteur radio décrit dans la présente notice doit être exclusivement utilisé pour le pilotage d'installations de volet roulant et de protection solaire. Le branchement d'appareils d'autres marques doit se faire en concertation avec un revendeur spécialisé.

- Sachez qu'il est interdit d'utiliser les installations radio dans des zones où le risque de perturbations est élevé (par ex. hôpitaux, aéroports).
- La commande à distance n'est autorisée que pour les appareils et installations pour lesquels une perturbation fonctionnelle dans l'émetteur ou dans le récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les choses ou pour lesquels ce risque est éliminé grâce à d'autres dispositifs de sécurité.
- L'exploitant n'est en aucun cas protégé contre les perturbations provoquées par d'autres installations de télécommunication et de dispositifs terminaux (par ex. par des installations radio qui sont utilisées de manière conforme dans la même plage de fréquence).
- Combinez les récepteurs radio uniquement avec des appareils et des installations autorisés par le fabricant.



- **Veillez à ce que la commande ne soit pas installée ni utilisée à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques.**
- **Les installations radio qui émettent sur la même fréquence peuvent causer une perturbation de la réception.**
- **Sachez que la portée du signal radio est limitée par la législation et par les mesures relatives à la construction.**

Description des affichages et des touches



1. Antenne
2. Touche de programmation
3. Bornes de connexion

Branchement comme appareil de commande de moteur

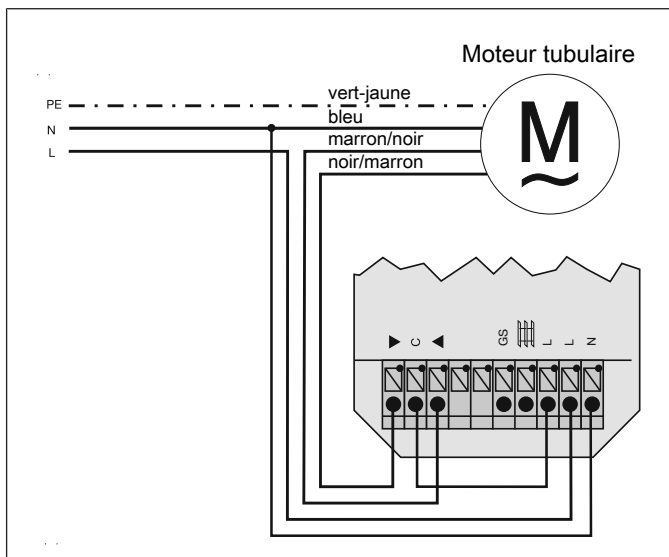


Prudence

- Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.
- Branchement à réaliser uniquement par un électricien !
- L'appareil vous offre uniquement une protection du dos de la main et non une protection contre les contacts accidentels.

- **Ne pliez pas l'antenne, ne la raccourcissez pas et ne la rallongez pas.**
- **N'utilisez la touche de programmation qu'avec un outil isolé.**
- **Si plus d'un moteur est commandé par le récepteur radio, les moteurs doivent être découplés via des commandes à relais. Ce découplage n'est pas nécessaire pour nos moteurs avec fin de course électronique.**
- **Respectez le courant de commutation de l'appareil.**

1. Branchez l'appareil comme suit :



2. Programmez un émetteur dans le récepteur (voir Chapitre « Programmation radio »).

3. Fixez l'appareil dans la boîte.



Veillez à une réception radio optimale.

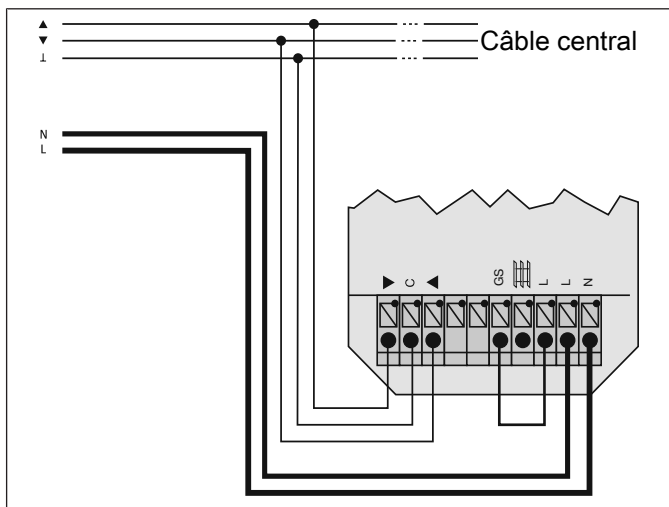
Branchement comme appareil de commande de groupes



Prudence

- Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.
- Branchement à réaliser uniquement par un électricien !
- L'appareil vous offre uniquement une protection du dos de la main et non une protection contre les contacts accidentels.
- Ne pliez pas l'antenne, ne la raccourcissez pas et ne la rallongez pas.
- N'utilisez la touche de programmation qu'avec un outil isolé.
- Respectez le courant de commutation de l'appareil.

1. Branchez l'appareil comme suit :



2. Programmez un émetteur dans le récepteur (voir Chapitre « Programmation radio »).

3. Fixez l'appareil dans la boîte.



Veillez à une réception radio optimale.



Description du fonctionnement

Appareil de commande de moteur

Si le récepteur radio est utilisé comme appareil de commande de moteur, le moteur est directement branché à l'appareil. Les ordres radio sont convertis en ordres de déplacement. Un pont entre L et C vous permet de commander directement un moteur 230 V/50 Hz.

Appareil de commande de groupe (GS)

Si le récepteur radio est utilisé comme appareil de commande de groupe, d'autres appareils de commande de groupe/de moteur peuvent être commandés. Cette commande peut transmettre des ordres radio. Cette fonction permet de connecter des groupes et d'exécuter des ordres de commutation ensemble. Un pont entre L et GS vous permet de commander des groupes.

Store vénitien (☰)

Un pont entre L et la borne de codage ☰ vous permet de commander le récepteur radio en mode pas à pas. Maintenez enfoncée la touche de déplacement pendant plus de 1 seconde pour déplacer le store vénitien en autoentretien. La durée de fonctionnement est de 180 secondes au lieu de 120 secondes pour les volets roulants.

Programmation radio



Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.**
- **Branchement à réaliser uniquement par un électricien !**
- **L'appareil vous offre uniquement une protection du dos de la main et non une protection contre les contacts accidentels.**
- **N'utilisez la touche de programmation qu'avec un outil isolé.**
- **Respectez le courant de commutation de l'appareil.**

Mise en mode de programmation du récepteur radio

a) Réglage du mode de programmation du récepteur radio par la mise sous tension

Mettez l'installation sous tension.

- ▶ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.

b) Réglage du mode de programmation du récepteur radio via la touche de programmation

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation.

- ▶ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.

Programmation de l'émetteur maître



L'émetteur maître est le premier émetteur programmé dans un récepteur. Contrairement aux autres émetteurs programmés, l'émetteur maître permet entre autres le réglage des positions de fin de course (pour les moteurs avec récepteur radio intégré) et la programmation ou l'effacement d'autres émetteurs. Tous les émetteurs munis de touches **MONTÉE**, **ARRÊT**, **DESCENTE** séparées et d'une touche de programmation peuvent être émetteur maître.

Si un émetteur est déjà programmé dans le récepteur, appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur.

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur pendant 3 secondes tandis que le mode de programmation est actif.

- ▶ Le récepteur confirme la programmation.

Le processus de programmation est ainsi terminé.

Programmation d'autres émetteurs



Outre l'émetteur maître, il est également possible de programmer au maximum 15 émetteurs (dont 3 capteurs maxi.) dans le récepteur radio.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître programmé.



- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation d'un nouvel émetteur, que le récepteur radio ne connaît pas encore. Vous activez ainsi pendant 3 minutes le mode de programmation du récepteur radio pour un nouvel émetteur.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation du nouvel émetteur que vous souhaitez programmer.

- Le récepteur confirme la programmation.
- ▶ Le nouvel émetteur est maintenant programmé.

Effacement de l'émetteur

Effacement des émetteurs un à un



L'émetteur maître programmé ne peut pas être effacé. La programmation peut seulement être remplacée.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez ensuite une nouvelle fois pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

- Le récepteur confirme la programmation.
- ▶ L'émetteur a été effacé du récepteur radio.

Effacement de tous les émetteurs (à l'exception de l'émetteur maître)

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez pendant 10 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Tous les émetteurs (à l'exception de l'émetteur maître) ont été effacés du récepteur radio.

Reprogrammation de l'émetteur maître

Coupez le courant du récepteur radio et remettez-le sous tension après 10 secondes ou appuyez brièvement sur la touche de programmation du récepteur radio.

- Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.



Pour que le nouvel émetteur maître soit programmé uniquement dans le récepteur radio souhaité, tous les autres récepteurs qui sont branchés sur le même réseau d'alimentation ne doivent plus se trouver en mode de programmation. Après remise sous tension, exécutez pour cela un ordre de déplacement ou d'arrêt à l'aide de l'émetteur de ces récepteurs.

Appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation du nouvel émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Le nouvel émetteur maître a été programmé et l'ancien émetteur maître a été effacé.



Programmation de la position intermédiaire I + II

Position intermédiaire I



La position intermédiaire I est une position du tablier/de la toile, à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Avant de régler la position intermédiaire I, il faut régler les deux positions de fin de course. Le tablier/La toile part de la position de fin de course supérieure pour atteindre la position intermédiaire I.

Réglage de la position intermédiaire I

Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire I souhaitée à partir de la position de fin de course supérieure.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche DESCENTE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- Le récepteur confirme la programmation.
- La position intermédiaire I a été enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire I

Appuyez deux fois sur la touche DESCENTE en l'espace d'une seconde.

- Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire I.

Effacement de la position intermédiaire I

Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire I.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche DESCENTE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- Le récepteur confirme la programmation.
- La position intermédiaire I a été supprimée.

Position intermédiaire II

Application	Fonction
Mode volet roulant	Aération
Fonctionnement du store banne	Tension de la toile



Cette fonction permet d'ouvrir le tablier/la toile depuis la position de fin de course inférieure, de manière à atteindre la position intermédiaire II souhaitée. Avant de régler la position intermédiaire II, il faut régler les deux positions de fin de course.

Réglage de la position intermédiaire II

Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire II souhaitée à partir de la position de fin de course inférieure.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche MONTÉE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- Le récepteur confirme la programmation.
- La position intermédiaire II a été enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire II

Appuyez deux fois sur la touche MONTÉE en l'espace d'une seconde.

- Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire II.

Effacement de la position intermédiaire II

Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire II.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche MONTÉE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- Le récepteur confirme la programmation.
- La position intermédiaire II a été supprimée.



Programmation de la position intermédiaire I + II dans le cas de stores vénitiens



Si une position intermédiaire II (position d'inversion) est réglée, le store est automatiquement déplacé vers cette position en cas de double pression sur le bouton DESCENTE depuis la position de fin de course (après écoulement du temps fonctionnement). Si une position intermédiaire I est en outre réglée, l'inversion est immédiatement exécutée dès l'atteinte de la position intermédiaire I.

Application	Fonction
Mode store vénitien	Inversion

Position intermédiaire II (position d'inversion)



Cette fonction permet d'ouvrir le store vénitien depuis la position de fin de course inférieure, de manière à atteindre la position intermédiaire II souhaitée. Avant de régler la position intermédiaire II, il faut régler les deux positions de fin de course.

Réglage de la position intermédiaire II (position d'inversion)

Déplacez le store vénitien dans la position intermédiaire II souhaitée à partir de la position de fin de course inférieure.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche MONTÉE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- Le récepteur confirme la programmation.
- La position intermédiaire II a été enregistrée.

Déplacement en la position intermédiaire II (position d'inversion)

Appuyez deux fois sur la touche MONTÉE en l'espace d'une seconde.

- ▶ Le store vénitien se déplace dans la position intermédiaire II.

Suppression de la position intermédiaire II (position d'inversion)

Déplacez le store vénitien dans la position intermédiaire II.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche MONTÉE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- ▶ Le récepteur confirme la programmation.
- ▶ La position intermédiaire II a été supprimée.

Position intermédiaire I



La position intermédiaire I est une position du tablier/de la toile, à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Avant de régler la position intermédiaire I, il faut régler les deux positions de fin de course. Le tablier/La toile part de la position de fin de course supérieure pour atteindre la position intermédiaire I.

Réglage de la position intermédiaire I

Déplacez le store vénitien dans la position intermédiaire I souhaitée à partir de la position de fin de course supérieure.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche DESCENTE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- ▶ Le récepteur confirme la programmation.
- ▶ La position intermédiaire I a été enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire I

Appuyez deux fois sur la touche DESCENTE en l'espace d'une seconde.

- ▶ Le store vénitien se déplace dans la position intermédiaire I.



Effacement de la position intermédiaire I

Déplacez le store vénitien dans la position intermédiaire I.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche DESCENTE, et maintenez les deux touches enfoncées.

- Le récepteur confirme la programmation.
- La position intermédiaire I a été supprimée.

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230-240 V CA/50 Hz
Courant de commutation	3 A /230-240 V CA avec $\cos \varphi = 1$
Indice de protection	IP20
Classe de protection (en cas de montage conforme)	II
Température ambiante admissible	-25 à +55 °C
Temps de fonctionnement du volet roulant	2 minutes
Temps de fonctionnement du store vénitien	3 minutes
Type de montage	Pose murale encastrée Ø 58 mm Pose apparente dans boîtier correspondant
Fréquence radio	868,3 MHz

Que faire si...

Problème	Comment y remédier
Le moteur ne fonctionne pas.	Contrôlez le branchement.
Le moteur tourne dans la mauvaise direction.	Permutez les fils ▲ et ▼ sur le récepteur radio.
Le récepteur radio n'exécute pas les ordres de déplacement manuels.	Programmez l'émetteur.
	Branchez correctement l'interrupteur à position momentanée externe.
Le récepteur radio n'exécute pas les ordres de déplacement automatiques.	Programmez l'émetteur.
	Réglez le curseur de l'émetteur sur Fonctionnement automatique.
Les positions intermédiaires I / II ne peuvent pas être programmées.	Effacez les positions intermédiaires I / II et programmez-les de nouveau.

Déclaration de conformité UE simplifiée

La société Becker-Antriebe GmbH atteste par la présente que cette installation radio satisfait aux exigences de la directive 2014/53/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible sur Internet à l'adresse suivante :

www.becker-antriebe.com/ce



Sous réserve de modifications techniques.

Inhoudsopgave



Algemeen.....	57
Garantieverlening	57
Veiligheidsaanwijzingen.....	58
Doelmatig gebruik.....	59
Verklaring van aanduidingen en toetsen.....	60
Aansluiting als buismotorbesturing.....	60
Aansluiting als groepsbesturing	62
Functiebeschrijving	63
Draadloze besturing programmeren	64
Programmering tussenpositie I + II	67
Programmering tussenpositie I + II in jaloeziebedrijf.....	69
Technische gegevens	72
Wat doen, wanneer...?.....	73
Vereenvoudigde EU-verklaring van overeenstemming.....	73

Algemeen

De geleverde draadloze ontvanger zet radiosignalen om in stuursignalen. Een bedrade buismotor kan met de draadloze ontvanger draadloos worden bestuurd. De draadloze ontvanger kan met alle zenders van het Centronic bestuursprogramma aangestuurd worden.

Neem bij de installatie evenals bij de instelling van het apparaat goed nota van deze montage- en gebruiksaanwijzing.

Verklaring pictogrammen

	VOORZICHTIG	VOORZICHTIG markeert een gevaar dat tot letsel kan leiden, wanneer dit niet wordt vermeden.
	OPGELET	OPGELET markeert maatregelen voor het vermijden van materiële schade.
		Duidt op gebruikstips en andere nuttige informatie.

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende montage- en gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.

Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.

De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voorschriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMC-voorschriften.

Veiligheidsaanwijzingen

De volgende veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen dienen voor het afwenden van gevaren en voor het voorkomen van lichamelijke letsels en materiële schade.

Algemene aanwijzingen

- Bij het aansluiten dienen de voorschriften van de plaatselijke energiebedrijven alsmede de bepalingen conform VDE 100 voor natte en vochtige ruimten in acht te worden genomen.
- Gebruik het apparaat uitsluitend in droge ruimten.
- Gebruik uitsluitend ongewijzigde originele onderdelen van de besturingsfabrikant.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.
- Houd personen uit de buurt van het bewegingsgebied van de installaties.
- Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt bestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.
- Houd kinderen uit de buurt van besturingen.



Voorzichtig

- **Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.**
- **Aansluitingen op het 230 V net moeten door een elektricien worden uitgevoerd.**
- **Schakel voorafgaand aan de montage de motorkabel spanningsvrij.**
- **Voor het aansluiten van stuurkabels (veilige laagspanningen) mogen uitsluitend leidingtypes met voldoende doorslagvastheid worden gebruikt.**

Doelmatig gebruik

De draadloze ontvanger in deze gebruiksaanwijzing mag uitsluitend worden gebruikt voor de aansturing van rolluiken en zonweringen.

De aansluiting van apparaten van derden moet in overleg met de dealer worden uitgevoerd.

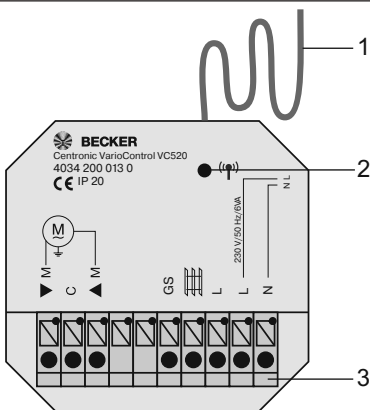
- Let erop dat draadloze installaties niet in gebieden met een verhoogd risico op storingen gebruikt mogen worden (bijv. ziekenhuizen, luchthavens).
- De afstandsbediening is uitsluitend toegestaan voor apparaten en installaties waarbij een functiestoring in de zender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of goederen oplevert of waar dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is afgedekt.
- De gebruiker geniet geen enkele bescherming tegen storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindapparatuur (bijv. ook door draadloze installaties die volgens de regels in hetzelfde frequentiebereik werken).
- Verbind draadloze ontvangers uitsluitend met door de fabrikant goedgekeurde apparaten en installaties.



- **Let erop dat de besturing niet in het bereik van metalen oppervlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en gebruikt.**
- **Draadloze installaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen aanleiding geven tot storing van de ontvangst.**
- **Houd er rekening mee dat de reikwijdte van het radiosignaal door de wetgever en door bouwkundige maatregelen is beperkt.**



Verklaring van aanduidingen en toetsen



1. Antenne
2. Programmeertoets
3. Aansluitklemmen

Aansluiting als buismotorbesturing

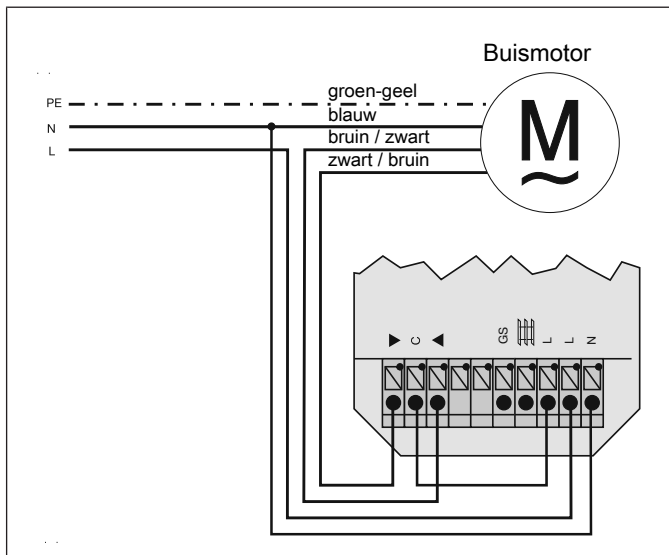


Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een elektricien!
- Apparaat biedt alleen handrugbescherming, geen aanraakbescherming.
- Antenne niet knikken, inkorten of verlengen.
- Programmeertoets alleen met geïsoleerd gereedschap bedienen.

- Als meer dan één buismotor via de draadloze ontvanger wordt aangestuurd, moeten de buismotoren door relaisbesturingen gescheiden worden. Deze scheiding is niet nodig bij onze buismotoren met elektronische eindschakelaar.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Sluit het apparaat als volgt aan:



2. Programmeer een zender op de ontvanger (zie hoofdstuk "Draadloze besturing programmeren")
3. Bevestig het apparaat in de doos.



Let op optimale ontvangst.

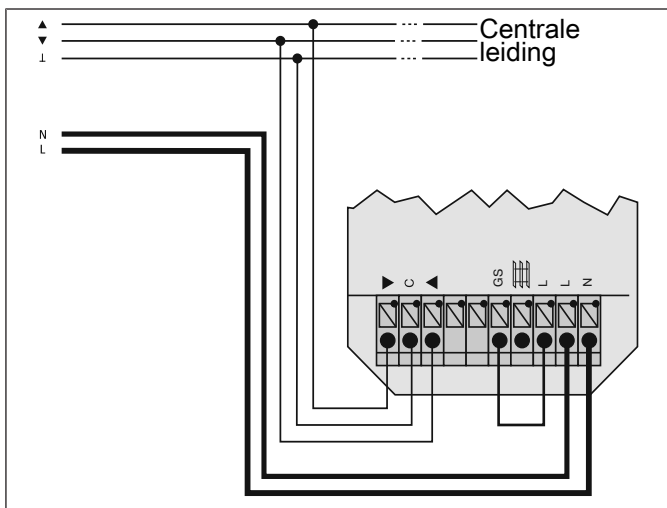
Aansluiting als groepsbesturing



Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een elektricien!
- Apparaat biedt alleen handrugbescherming, geen aanraakbescherming.
- Antenne niet knikken, inkorten of verlengen.
- Programmeertoets alleen met geïsoleerd gereedschap bedienen.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Sluit het apparaat als volgt aan:



2. Programmeer een zender op de ontvanger (zie hoofdstuk "Draadloze besturing programmeren")

3. Bevestig het apparaat in de doos.



Functiebeschrijving


Buismotorbesturing

Als de draadloze ontvanger als buismotorbesturing wordt gebruikt, dan wordt de buismotor direct op het apparaat aangesloten. Draadloze commando's worden in verplaatsingscommando's omgezet. Via een brug tussen de klemmen L en C kunt u een buismotor 230V/50 Hz direct aandrijven.

Groepsbesturing (GS)

Als de draadloze ontvanger als groepsbesturing wordt gebruikt, dan kunnen andere groepsbesturingen/buismotorbesturingen aangestuurd worden. Deze besturing kan draadloze commando's doorgeven. Door deze functie is het mogelijk groepen te verbinden en gemeenschappelijke schakelcommando's uit te voeren. Met een brug tussen L en GS kunt u groepen aansturen.

Jaloezie ()

Met een brug tussen L en codeerklem  kunt u de draadloze ontvanger in tipbedrijf aansturen. Als u langer dan 1 sec. op de bewegingstoets drukt, loopt de jaloezie in zelfvergrendeling. De looptijd bedraagt 180 seconden, in plaats van 120 seconden voor rolluiken.

Draadloze besturing programmeren



Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een elektricien!
- Apparaat biedt alleen handrugbescherming, geen aanraakbescherming.
- Programmeertoets alleen met geïsoleerd gereedschap bedienen.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

Draadloze ontvanger in programmeermodus zetten

a) Draadloze ontvanger in programmeermodus zetten door de spanning in te schakelen

Schakel de spanning in.

- ▶ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

b) Draadloze ontvanger in programmeermodus zetten met de programmeertoets

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets.

- ▶ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

Masterzender programmeren



Met de masterzender wordt de eerste in een ontvanger geprogrammeerde zender bedoeld. In tegenstelling tot andere erbij geprogrammeerde zenders is het met de masterzender o.a. mogelijk de eindposities in te stellen (bij buismotoren met geïntegreerde draadloze ontvanger) en andere zenders erbij te programmeren of te wissen. Masterzenders kunnen alle zenders zijn die een aparte **OP-**, **STOP-**, **NEER-**toets en een programmeertoets hebben.

Als in de ontvanger al een zender is geprogrammeerd, drukt u gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender.

Druk binnen de programmeermodus gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender.

- De ontvanger bevestigt.

Daarmee is het programmeren beëindigd.

Andere zenders programmeren



Er kunnen behalve de masterzender nog max. 15 zenders (waarvan max. 3 sensoren) in de draadloze ontvanger worden geprogrammeerd.

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de geprogrammeerde masterzender.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van een nieuwe zender, die bij de draadloze ontvanger nog niet bekend is. Hierdoor wordt de programmeermodus van de draadloze ontvanger voor een nieuwe zender gedurende 3 minuten geactiveerd.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nu nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de nieuw te programmeren zender.

- De ontvanger bevestigt.
- De nieuwe zender is nu geprogrammeerd.

Zenders wissen

Zenders afzonderlijk wissen



De geprogrammeerde masterzender kan niet worden gewist. Deze kan alleen worden overschreven.

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk daarna nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▶ De zender werd uit de draadloze ontvanger gewist.

Alle zenders wissen (behalve masterzender)

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▶ Alle zenders (behalve masterzender) werden uit de draadloze ontvanger gewist.

Master overschrijven

Schakel de spanningsvoorziening van de draadloze ontvanger uit en na 10 seconden weer in of druk kort op de programmeertoets van de draadloze ontvanger.

- ▷ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.



Om ervoor te zorgen dat de nieuwe masterzender alleen in de gewenste draadloze ontvanger wordt geprogrammeerd, moeten alle andere ontvangers die op dezelfde spanningsvoorziening zijn aangesloten, uit de programmeermodus worden gehaald. Voer hiervoor na opnieuw inschakelen van de spanning met de zender van deze ontvangers een loop- of stop-commando uit.

Druk nu gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de nieuwe masterzender.

- De ontvanger bevestigt.
- De nieuwe masterzender werd geprogrammeerd en de oude masterzender werd gewist.

Programmering tussenpositie I + II

Tussenpositie I



De tussenpositie I is een vrij te kiezen positie van het rolluikpantser/de zonwering, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Voor het instellen van de tussenpositie I moeten beide eindposities ingesteld zijn.

De tussenpositie I wordt vanuit de bovenste eindpositie aangegolpen.

Tussenpositie I instellen

Laat het rolluikpantser/de zonwering vanuit de bovenste eindpositie naar de gewenste tussenpositie I lopen.

Druk nu eerst op de STOP-toets en binnen 3 seconden ook op de NEER-toets en houd de beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- De tussenpositie I werd opgeslagen.

Naar tussenpositie I

Druk binnen een seconde 2 keer op de NEER-toets.

- Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de tussenpositie I.



Tussenpositie I wissen

Laat het rolluikpantser/de zonwering naar de tussenpositie I lopen.

Druk nu eerst op de STOP-toets en binnen 3 seconden ook op de NEER-toets en houd de beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- De tussenpositie I werd gewist.

Tussenpositie II

Toepassing	Functie
Rolluikbedrijf	Ventilatie
Schermbedrijf	Doekspanning



Met deze functie kunt u het rolluikpantser/de zonwering vanuit de onderste eindpositie zover weer omhoog laten lopen dat de gewenste tussenpositie II wordt bereikt. Voor het instellen van de tussenpositie II moeten beide eindposities ingesteld zijn.

De tussenpositie II instellen

Laat het rolluikpantser/de zonwering vanuit de onderste eindpositie naar de gewenste tussenpositie II lopen.

Druk nu eerst op de STOP-toets en binnen 3 seconden ook op de OP-toets en houd de beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- De tussenpositie II werd opgeslagen.

Naar tussenpositie II

Druk binnen een seconde 2 keer op de OP-toets.

- ▶ Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de tussenpositie II.

De tussenpositie II wissen

Laat het rolluikpantser/de zonwering naar de tussenpositie II lopen.

Druk nu eerst op de STOP-toets en binnen 3 seconden ook op de OP-toets en houd de beide toetsen ingedrukt.

- ▶ De ontvanger bevestigt.
- ▶ De tussenpositie II werd gewist.

Programmering tussenpositie I + II in jaloeziebedrijf



Wanneer een tussenpositie II (kantelpositie) is ingesteld, wordt deze automatisch bij dubbel drukken van NEER in de eindpositie (na verloop van de looptijd) aangeloopen. Wanneer ook een tussenpositie I is ingesteld, wordt de kanteling direct na het bereiken van tussenpositie I uitgevoerd.

Toepassing	Functie
Jaloeziebedrijf	Kanteling

Tussenpositie II (kantelpositie)



Met deze functie kunt u de jaloezie uit de onderste eindpositie zover weer omhoog laten lopen dat de gewenste tussenpositie II wordt bereikt. Voor het instellen van tussenpositie II moeten beide eindposities ingesteld zijn.



Instellen van tussenpositie II (kantelpositie)

Laat de jaloezie uit de onderste eindpositie naar de gewenste tussenpositie II lopen.

Druk nu eerst de STOP-toets en binnen 3 seconden ook de OP-toets en houd beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- Tussenpositie II werd opgeslagen.

Aanlopen van tussenpositie II (kantelpositie)

Druk binnen één seconde 2 keer op de OP-toets.

- De jaloezie loopt naar tussenpositie II.

Verwijderen van tussenpositie II (kantelpositie)

Laat de jaloezie naar tussenpositie II lopen.

Druk nu eerst de STOP-toets en binnen 3 seconden ook de OP-toets en houd beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- Tussenpositie II werd verwijderd.

Tussenpositie I



Tussenpositie I is een vrij te kiezen positie van het rolluikpantser/de zonwering, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Voor het instellen van de tussenpositie I moeten beide eindposities ingesteld zijn. De tussenpositie I wordt vanuit de bovenste eindpositie aangeloopen.

Tussenpositie I instellen

Laat de jaloezie uit de bovenste eindpositie naar de gewenste tussenpositie I lopen.

Druk nu eerst de STOP-toets en binnen 3 seconden ook de NEER-toets en houd beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- ▶ De tussenpositie I werd opgeslagen.

Naar tussenpositie I

Druk binnen één seconde 2 keer op de NEER-toets.

- ▶ De jaloezie loopt naar tussenpositie I.

Tussenpositie I wissen

Laat de jaloezie naar tussenpositie I lopen.

Druk nu eerst de STOP-toets en binnen 3 seconden ook de NEER-toets en houd beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- ▶ De tussenpositie I werd gewist.

Technische gegevens

Nominale spanning	230-240 V AC / 50 Hz
Schakelstroom	3 A /230-240 V AC bij $\cos \varphi = 1$
Beschermklasse	IP 20
Veiligheidsklasse (bij montage volgens de voorschriften)	II
Toegestane omgevingstemperatuur	-25 tot +55 °C
Looptijd rolluik	2 min.
Looptijd jaloezie	3 min.
Montagesoort	inbouw Ø 58 mm wandinbouw opbouw in dienovereenkomstige opbouw-behuizing
Radiofrequentie	868,3 MHz

Wat doen, wanneer...?

Probleem	Verhelpen
Aandrijving loopt niet.	Aansluiting controleren.
Aandrijving loopt in de verkeerde richting.	Draden ▲ en ▼ bij de draadloze ontvanger verwisselen.
De draadloze ontvanger voert handmatige verplaatsingscommando's niet uit.	Zender programmeren.
	Externe toets correct aansluiten.
De draadloze ontvanger voert automatische verplaatsingscommando's niet uit.	Zender programmeren.
	Zet de schuifschakelaar van de zender op automatische modus.
Tussenpositie I / II kunnen niet worden geprogrammeerd.	Tussenpositie I / II wissen en opnieuw programmeren.

Vereenvoudigde EU-verklaring van overeenstemming

Hierbij verklaart Becker-Antriebe GmbH dat deze draadloze installatie voldoet aan de richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-verklaring van overeenstemming is beschikbaar op het volgende internetadres:

www.becker-antriebe.com/ce



Technische wijzigingen voorbehouden.



BECKER